

Mädchen-Wohn-Gemeinschaft „STEP“

Das Wort „STEP“ bildet sich aus den 1. Buchstaben von:

- ➔ **S** Selbst-ständig werden
- ➔ **T** Tat-kräftig handeln
- ➔ **E** Eigen-Verantwortung übernehmen
- ➔ **P** Positiv denken

„STEP“ ist eine **Wohn-Gruppe**.

Kurz: **WG**

Bei uns wohnen junge Frauen.

Die WG hat Platz für **9 junge Frauen**.



Und ist an 365 Tagen geöffnet.

Die jungen Frauen werden **teilzeit-betreut**.

Das heißt:

Die **Fach-Kräfte** sind stunden-weise da.

So wie die jungen Frauen es brauchen.

Eine Fach-Kraft ist immer über das Telefon erreichbar.

Auch nachts.

Fach-Kräfte in der WG „STEP“ sind:

Psychologinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen



Wie sieht es bei uns aus?

Die WG „STEP“ ist im SkF-Haus im **2. Stock**.

In der **Schwarzenbergstraße 8**.

Der Bahnhof ist in der Nähe.

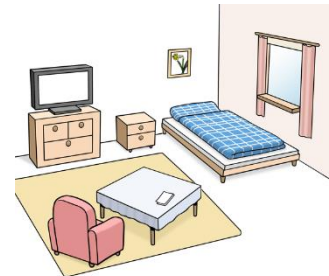
Zum Bahnhof geht man 5 Minuten.

Und in die Stadt 10 Minuten.

Auch zu den Ämtern, Schulen, Ärzten und Beratungs-Diensten ist es nicht weit.

Die jungen Frauen wohnen in einem **Einzel-Zimmer**.

Jedes Einzel-Zimmer hat eine **Dusche und WC**.

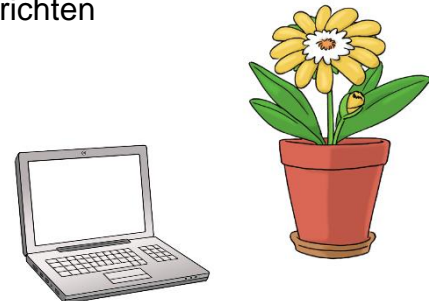


Die jungen Frauen können sich das Zimmer selbst einrichten und gestalten.

Zum Beispiel: Blumen aufstellen

Und Dinge mitbringen, die ihnen wichtig sind.

Zum Beispiel: Computer, Bilder

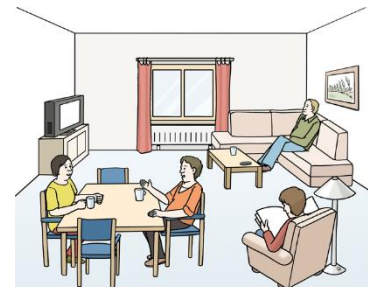


Außerdem gibt es

- einen großen **Gemeinschafts-Raum**

Hier ist das Ess-Zimmer und Wohn-Zimmer zusammen.

- eine **Küche**
- ein **Büro**
- einen **Party-Keller**
- eine **überdachte Halle**



Wer kann bei uns wohnen?

Junge Frauen, die persönliche und soziale Schwierigkeiten haben.

Die nicht mehr in ihrem bisherigen Umfeld leben können.

Zum Beispiel: in ihrer Familie.

Junge Frauen, die Hilfe brauchen und auch Hilfe haben wollen.

Was bieten wir?

Viele junge Frauen können nicht in ihre Familien zurück.

Oder sie wollen nicht zu ihrer Familie zurück.

Wir bereiten die jungen Frauen auf ein selbstständiges Leben vor.

Wir begleiten die jungen Frauen.

Wir geben ihnen Anleitung und Hilfe.

Wir stellen ihnen neue Aufgaben.

Dadurch machen die jungen Frauen immer neue Erfahrungen.

Sie übernehmen Aufgaben in der Gruppe.

Dadurch stärkt es die Eigenverantwortung.

Und sie bekommen den Anstoß etwas Neues zu machen.

Aus eigenem Antrieb.

Sie können sich entfalten und entwickeln.

Durch einfache Regeln des Zusammenlebens

kommen die jungen Frauen gut im All-Tag zurecht.

Dabei achten wir auf die persönlichen Grenzen.



Regeln

1. ---
2. ---
3. ---

Wir begleiten und fördern die **Ver-Selbst-Ständigung** der jungen Frauen:

- Zusammen entwickeln wir einen Lebens-Plan.

Wir planen gemeinsam die Zukunft.

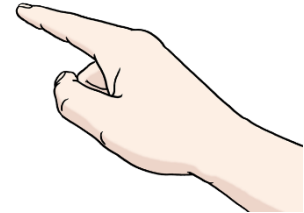
Die jungen Frauen müssen gut leben können.

Das ist uns wichtig.

Die jungen Frauen sagen uns, welche Ziele sie haben.

Welche Wünsche sie haben.

Was für sie wichtig ist.



- Wir unterstützen bei Problemen und helfen bei der **Integration**
 - in der Schule
 - im Beruf

Integration bedeutet:

Die jungen Frauen müssen sich an eine neue Schule

oder an eine neue Arbeit gewöhnen.

Dabei unterstützen wir sie.

Damit sie sich dort wohl fühlen.

Damit sie sich dort gut eingliedern können.

Damit sie von den Mit-Schülern oder Arbeits-Kollegen an-genommen

und nicht aus-geschlossen werden.

- Wir helfen die lebens-praktischen Fähig-keiten auf-zubauen

Zum Beispiel:

- Wie man einen Haushalt führt.
 - Lebens-Mittel einkaufen
 - Essen kochen
 - Wäsche waschen
 - Wohnung putzen



- Der Kontakt zu Ämter und Behörden
 - Wo muss ich mich anmelden, wenn ich umziehe?
 - Wo muss ich meinen Personal-Ausweis beantragen?
 - Wo kann ich Wohn-Geld beantragen?

- Wir helfen die Erlebnisse der Vergangenheit zu verarbeiten.

Erlebnisse, die im Leben der jungen Frau nicht so schön waren.

Die einen immer wieder beschäftigen.

Die immer wieder Gefühle aufwühlen, die nicht gut sind.



Uns ist wichtig, dass die jungen Frauen

Spaß und Freude am Leben zu haben.

Positiv denken.



- Wir planen und gestalten jeden Tag

Das ist wichtig.

Dann bleibt auch Zeit, um viele schöne Dinge zu machen.

Tages-Plan		
		Aufstehen
		Frühstück
		Arbeit
		Sport
		Abend-Brot
		Kino

- Wir helfen und unterstützen soziale Kontakte auf-zubauen

Zum Beispiel:

Im Verein Sport machen.

Im Chor singen.

Neue Menschen kennen-lernen.



- Wir geben Hilfe in Krisen- und Über-Lastungs-Situationen

Das heißt:

Wenn man Stress hat.

Wenn es Schwierigkeiten gibt.

Und nicht weiß, wie man das lösen kann.



- Wir regeln und helfen bei der finanziellen Situation

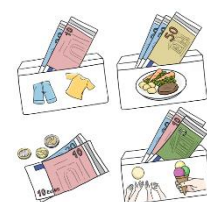
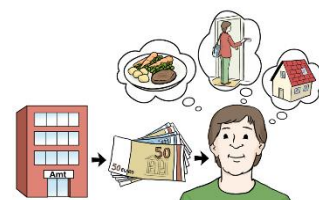
Zum Beispiel:

Wir klären die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Wo kann man Geld beantragen.

Wir lernen den jungen Frauen mit Geld gut umzugehen.

Wir regeln die Rück-Zahlungen von Schulden.

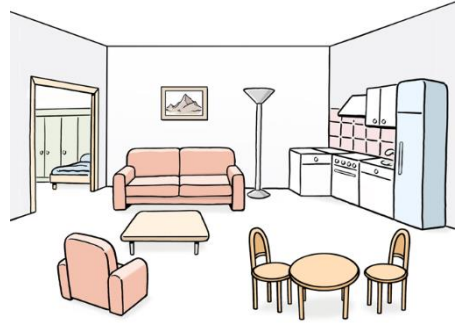


- Wir bereiten die jungen Frauen auf das Leben nach der Wohn-Gruppe vor.

Zum Beispiel:

Wir helfen bei der Wohnungs-Suche.

Und helfen beim Umzug.



Wir bieten eine **Nach-Betreuung** an.

Wenn eine junge Frau von der WG in eine eigene Wohnung zieht.

Das heißt:

Bei Bedarf helfen wir der jungen Frau.

Aber nur so viel, wie die junge Frau es gerne möchte.

Wir kommen zu ihr, wenn sie Hilfe braucht.



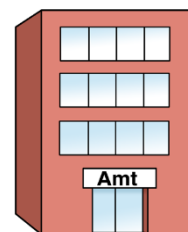
Wie geht die Aufnahme vor sich?

Man muss beim **Jugend-Amt**

bei der Abteilung:

Allgemeiner Sozial-Dienst

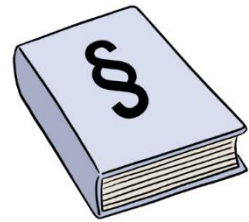
einen Antrag ausfüllen.



Dort prüfen dann die Mit-Arbeiter, ob man die Hilfe braucht.



Wer in die WG „STEP“ einziehen und dort wohnen darf,
ist in einem **Gesetz** geregelt.



Im Sozial-Gesetz-Buch.

Kurz: **SGB**

Im 8. Buch.

Kurz: **VIII**

Ein **Paragraf** ist ein Teil in einem Gesetz.

Das Zeichen für Paragraf ist: **§**

Jeder Paragraf hat eine Nummer.

Im **SGB VIII § 27 und § 34 und § 41 und § 78a**

ist geregelt wer bei uns wohnen darf.



Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns.

Uns sind Gespräche mit Ihnen sehr wichtig.

Wir freuen uns auf Sie.



Möchten Sie unsere Wohn-Gruppe „STEP“ ansehen?

Dann machen Sie mit uns bitte vorher einen Termin aus.

Wir zeigen Ihnen gerne alles.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

So erreichen Sie uns

Frau Martina Auer

Sie ist die Leiterin der Wohn-Gruppe „STEP“

Wollen Sie **Frau Auer** anrufen?

Das ist die Telefon-Nummer:



0951 868530

Wollen Sie in der **Wohn-Gruppe „STEP“** anrufen?

Das ist die Telefon-Nummer:



0951 868532

Adresse **Schwarzenbergstraße 8**

96052 Bamberg



step@skf-bamberg.de

Alle gezeichneten Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013